



Ideenblätter für Menschen mit Lebenserfahrung



■ **Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei**
Das lesen wir schon in der Schöpfungsgeschichte. Menschen sind Beziehungswesen. Daran knüpft die Einladung zum SlowDating an.

■ **SlowDating 60plus**

Dieses Format hat nichts mit Partnervermittlung zu tun. Es geht vielmehr darum, ältere Menschen in ungezwungener Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu bringen. SlowDating 60plus bietet die Möglichkeit, in einem geschützten Raum neuen Menschen zu begegnen. Die Idee zu diesem neuen Format, das ebenso digital wie auch in direkter Begegnung vor Ort funktioniert, hatten Anita Christians-Albrecht vom Zentrum für Seelsorge und Beratung in Hannover und Bettina Schürg von der Fachstelle Alter der Bremischen Kirche.

■ **Wie läuft so ein Treffen ab?**

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde begegnet man sich in kleinen Gruppen. Bei Treffen vor Ort an verschiedenen Tischen oder in verschiedenen Räumen und in der digitalen Variante

Projekt: Alternde Gesellschaft und Gemeindepraxis

Dr. Dagmar Henze & Inken Richter-Rethwisch
Tel.: 0511 1241-593 oder -515
alternde-gesellschaft@evlka.de

per ZOOM in sog. Breakoutsessions. Kreative Impulsfragen laden zum Austausch ein: Welcher Duft gehört zu meiner Kindheit? Worüber habe ich zuletzt herzlich gelacht? Welches war das beste Geschenk, das ich jemals bekommen habe? Gute Frageimpulse finden sich z.B. in den sog. Talk-Boxen, die im Neukirchener Verlag erscheinen. Nach 15 Minuten wechselt man in eine neue Gruppe, für die es dann auch neue Impulse gibt. Ein Segenswort schließt das Treffen ab.

Alle Teilnehmenden haben danach die Möglichkeit, auf einer Liste die Vornamen von zwei Personen anzukreuzen, mit denen sie auch weiterhin gerne in (Telefon-)Kontakt bleiben möchten.

„Ich war erstaunt, wie viel man sich in 15 Min. erzählen kann. Die Fragen waren sehr geeignet, vom seichten Smalltalk wegzuführen ...“ Über diese und ähnliche Reaktionen der Teilnehmenden zwischen 60 und 87 Jahren freuen sich die Veranstalterinnen. Und auch über ‚Stammkund*innen‘, die immer mal wieder Kontakte knüpfen und in den Austausch mit völlig unbekanntem Menschen gehen.

„Wir regen gerne zum Nachahmen an und bieten regelmäßig Schulungen zu diesem Format an“, sagt Pastorin Anita Christians-Albrecht.

■ **Weitere Infos:**

Anita Christians-Albrecht

Tel.: 0511 790031-19

Anita.Christians-Albrecht@evlka.de

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienevorgaben! Handlungsempfehlungen zum Umgang mit dem Corona Virus im kirchlichen Leben finden Sie auf der landeskirchlichen Homepage unter www.landeskirche-hannovers.de

